

Polizei schlägt zu: Falsche Wasserwerker in Mönchengladbach festgenommen

Polizei in Mönchengladbach nimmt fünf falsche Wasserwerker fest. Razzia gegen Betrüger zielt auf Senioren ab.

Mönchengladbach (NRW) – Eine großangelegte Razzia zur Bekämpfung von Betrug

In den frühen Morgenstunden des Mittwochs setzte die Polizei in Mönchengladbach 120 Beamte ein, um gegen eine betrügerische Bande vorzugehen, die sich als Wasserwerker ausgibt. Dieses Vorgehen zielt darauf ab, die besonders verletzte Zielgruppe der älteren Menschen zu schützen.

Trickbetrug ist ein ernstes Problem

Die Masche der falschen Wasserwerker ist bei vielen Senioren bekannt. Die Täter geben vor, von den Stadtwerken zu sein und benötigen Zugriff auf die Wohnungen, um vermeintliche Untersuchungen oder Reparaturen an den Wasserleitungen durchzuführen. Sobald sie jedoch im Haushalt sind, distrahen sie ihre Opfer und stehlen Wertgegenstände wie Bargeld, Gold oder Schmuck. Diese Art des Betrugs stellt nicht nur einen finanziellen Schaden für die Betroffenen dar, sondern kann auch das Sicherheitsgefühl in der Gemeinschaft stark beeinträchtigen.

Festnahmen in der Region

Die umfassenden Ermittlungen führten dazu, dass fünf Personen, darunter vier Männer und eine Frau im Alter von 25

bis 40 Jahren, festgenommen wurden. Die Polizei stellte fest, dass die Tatverdächtigen „weitestgehend in familiärer Beziehung“ zueinander stehen. Intensiv durchsuchten die Beamten insgesamt sechs Wohnungen in Mönchengladbach und eine in Krefeld, um weitere Beweise zu sichern.

- Die aus dieser Betrugsmasche resultierenden Schäden belaufen sich auf rund 75.000 Euro.
- Zusätzlich zu den Festnahmen wurden ein 48-jähriger und eine 56-jährige vorübergehend in Gewahrsam genommen, jedoch später wieder entlassen.

Umfang der Betrugstaten

Den Ermittlungen nach wird der Bande nicht nur in Mönchengladbach, sondern auch in den angrenzenden Landkreisen Viersen, Heinsberg, Neuss sowie im Ruhrgebiet und im Großraum Köln eine Vielzahl von weiteren Betrugsdelikten vorgeworfen. Dies verdeutlicht, wie weitreichend und systematisch diese Betrugsmasche ist und wie wichtig es ist, die Öffentlichkeit über solche Gefahren zu informieren.

Gemeinschaft wirkt zusammen

Die Maßnahmen der Polizei haben das Ziel, die Bürger zu sensibilisieren und ein stärkeres Bewusstsein für Betrugsmaschen zu schaffen. Hierbei ist das Engagement der Gemeinschaft von großer Bedeutung. Senioren sollten ermutigt werden, im Zweifel nachzufragen und keine Unbekannten in ihre Wohnräume zu lassen. Die sog. „Wasserwerker“ scheinen oft harmlos, sind jedoch Teil eines größeren Problems von Betrugsdelikten.

Die Razzia in Mönchengladbach ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung solcher Verbrechen und zur Wiederherstellung des Sicherheitsgefühls in der Gemeinschaft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de